



Merkblatt

Graugrüne Borstenhirse

Problem, Ursachen, Massnahmen

22.08.2025, Herbert Schmid, Landw. Zentrum Liebegg

Aussehen

Blütenstand



Keimblattstadium



Problematik

- Schlecht für Tiere
- Schlecht für Pflanzenbestand
- Hohe Verbreitungsgefahr



Befallene Strassen-
und Ackerränder

Problematik - Schlecht für Tiere

- Samen im Emd verletzen Mund- und Rachenraum
- Vermindert Verzehr und Leistung
- Tod



Schlecht für Pflanzenbestand

- instabil
- lückig
- einseitig
- schlecht gefressen
- eingeschränkt nutzbar
(Silage)



Hohe Verbreitungsgefahr

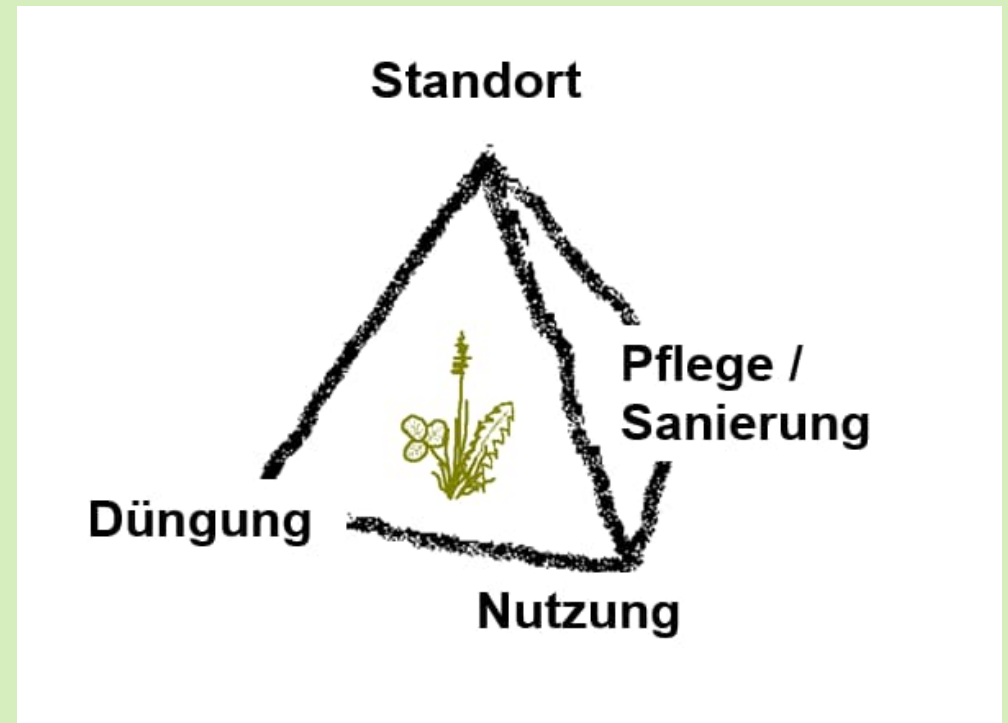
- Klimaextreme begünstigt --
wärmeliebende C4-Pflanze
- Enorme Bestockung
- Sehr hohe Konkurrenzkraft
- Triebbildung sofort nach
jedem Schnitt – und nach
14 Tagen reife Samen
- Lange Keimfähigkeit im
Boden



Mindert Wirtschaftlichkeit

- geringere Produktivität auf den intensiven Wiesen
- hoher Bekämpfungsaufwand
- hoher Aufwand für Wundpflege beim Vieh
- schlecht gefressen
- eingeschränkt nutzbar
- (nur Silage)
- keine Käse- oder Milch

Ursachen



Ursachen

Standort

- Heisse, trockene Sommer
- süd-südwestexponierte Hanglagen
- im Tal- und Hügelgebiet, teilweise schon in BZ I
- Mäuse und Engerlinge – verletzen Grasnarbe



Zu häufige u. tiefe Nutzung; keine Weide

- was früher richtig war (5-6+ Schnitte), ist heute oft zuviel
- Hirse keimt so stärker
- Hirse erträgt Hitze/Trockenheit
- ohne Weide im Frühl./Vorso. schlechtere Grasnarbe



Lückige, kleearme, zu wenig trockenheitsverträgliche Bestände

- Grasnarbenschäden durch Maschinen, Verätzung, Schädling
- keine konsequente Schädlingsbekämpfung
- Wiesenpflege / -erneuerung vernachlässigt:
keine Übersaat, Versamung oder Beweidung
- zu wenig Knaulgras, Rohrschwengel (Zuchtform),
Wiesenrispe und Rotklee

Verschleppung

- Samen bleibt im Dürrfutter keimfähig, in Silage nicht
- Verbreitung auf dem Betrieb durch Mist, (Gülle), Maschinen
- Einschleppung durch Maschinen, Futtertransport...
- Befallene Strassen- und Ackerränder
- Im Ackerbau PSM mit schlechter Hirsenwirkung



Massnahmen

- Lückenbildung verhindern
- Lücken schliessen
- Weniger tief und weniger häufig nutzen
- Robustere Bestände anstreben
- Direkte Bekämpfung durch jäten und striegel
- Keine Verschleppung der Samen

Lückenbildung verhindern

→ keine Spur – und Kratzschäden

→ Mäuse bekämpfen

Katzen, Füchse, Greifer (Stangen), Mauswiesel (Burgen, Steinhaufen) Fallenfang, Mauki, Weiden

→ Strassenränder nicht unnötig stark abbranden

Massnahmen

Lücken schliessen

→ Übersaat (Sept./Frj.)

→ Versammlung Horstgräser

KnG, RrS im 1./2. Aufwuchs

IR im 2./3. Aufwuchs

→ Weiden im Frühling und Vorsommer

fördert Rasenbildung und Bestockung

→ Differenzierte Nutzungsstrategie = abwechseln zwischen

Übersaat (v.a. Sept.), normale Nutzung, Versammlung (v.a. frühen 2. Aufwuchs), Frühlingsweide

kurz: $\dot{U}_9 - 0 - V_2 - W_F$

→ Strassenränder begrünen

trockenheitserträgliche Mischungen – verlangt Humusaufgabe auf Kiesbankett

Massnahmen

Weniger tief und weniger häufig nutzen

- Keimung der Borstenhirse vermindern
- Nicht unter 6cm – im Sommer nicht unter 8cm schneiden
- Im Sommer bei anhaltend heissem Wetter Bestände länger stehen und Boden bedeckt lassen

Robustere Bestände anstreben

- Wiesen gegen Trockenheit und Nässe wappnen
- Weniger empfindlich auf Schädlinge (Mäuse)
- Vermehrt Rohrschwengel (Zuchtform), Knaulgras, Wiesenfuchsschwanz, Wiesenrispe...
- Rot- und Weissklee-Anteil von mind. 20 Prozent anstreben

Direkte Bekämpfung

- Keine Herbizide bewilligt
- Jäten mit Handhacke – Wurzeln lösen sich leicht
Wehret den Anfängen!
- Bestände in der zweiten Augushälfte nach der Ernte striegeln und übersäen
- Wiesen total sanieren – am besten über eine verkürzte Fruchtfolge und passende Mischung ansäen

Keine Verschleppung

- Keimfähigkeit brechen: Silieren statt Emden
- Hirsewirksame Mittel im Ackerbau einsetzen
- Nach der Ernte von Ackerkulturen Unkrautkur vor Samenbildung
- Überbetriebliche eingesetzte Maschinen reinigen,
z.B. Rundballenpresse nach Einsatz auf hirsenseuchenden Parzellen oder für saubere Parzellen separate Maschine einsetzen